



**Telefonkonferenz
Geschäftsjahr 2015/16**

*Jürgen Schachler
Vorstandsvorsitzender*

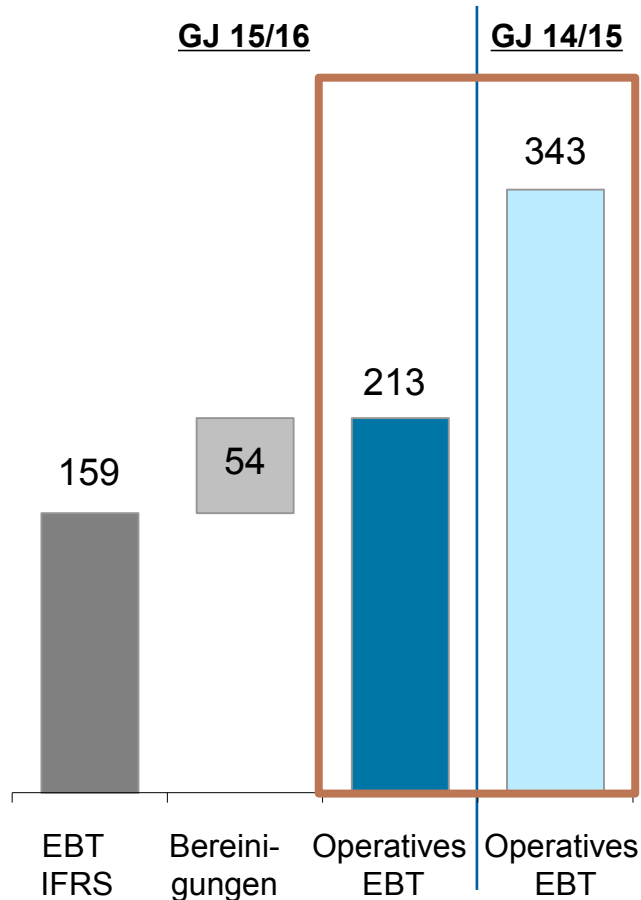
Aurubis-Ergebnis entspricht Markterwartungen



	12 Monate GJ 2015/16	12 Monate GJ 2014/15
EBT operativ (Mio. €)	213	343
Netto Cashflow (Mio. €)	236	365
ROCE (%) (operativ)	10,9	18,7

Operatives Ergebnis deutlich unter Vorjahr

EBT 2015/16 (in Mio. €, gerundet)



Wesentliche ergebnisbeeinflussende Faktoren

- » Der geplante Stillstand in Pirdop, Bulgarien, mit entsprechend geringerem Durchsatz
- » Gestiegene Schmelz- und Raffinierlöhne für Kupferkonzentrate bei verbessertem Einsatzmix
- » Deutlich gesunkene Raffinierlöhne für Altkupfer bei geringem Altkupferangebot
- » Erheblich schwächere Verkaufspreise für Schwefelsäure aufgrund eines Überangebots auf den globalen Märkten
- » Geringeres Metallmehrausbringen bei gesunkenen Metallpreisen
- » Niedrigere Kathodenprämie
- » Stabiler Absatz bei Gießwalzdraht und Strangguss
- » Der starke US-Dollar

Operatives EBT und ROCE entsprechen den Erwartungen zu Beginn des Geschäftsjahres

(nach IFRS operativ)

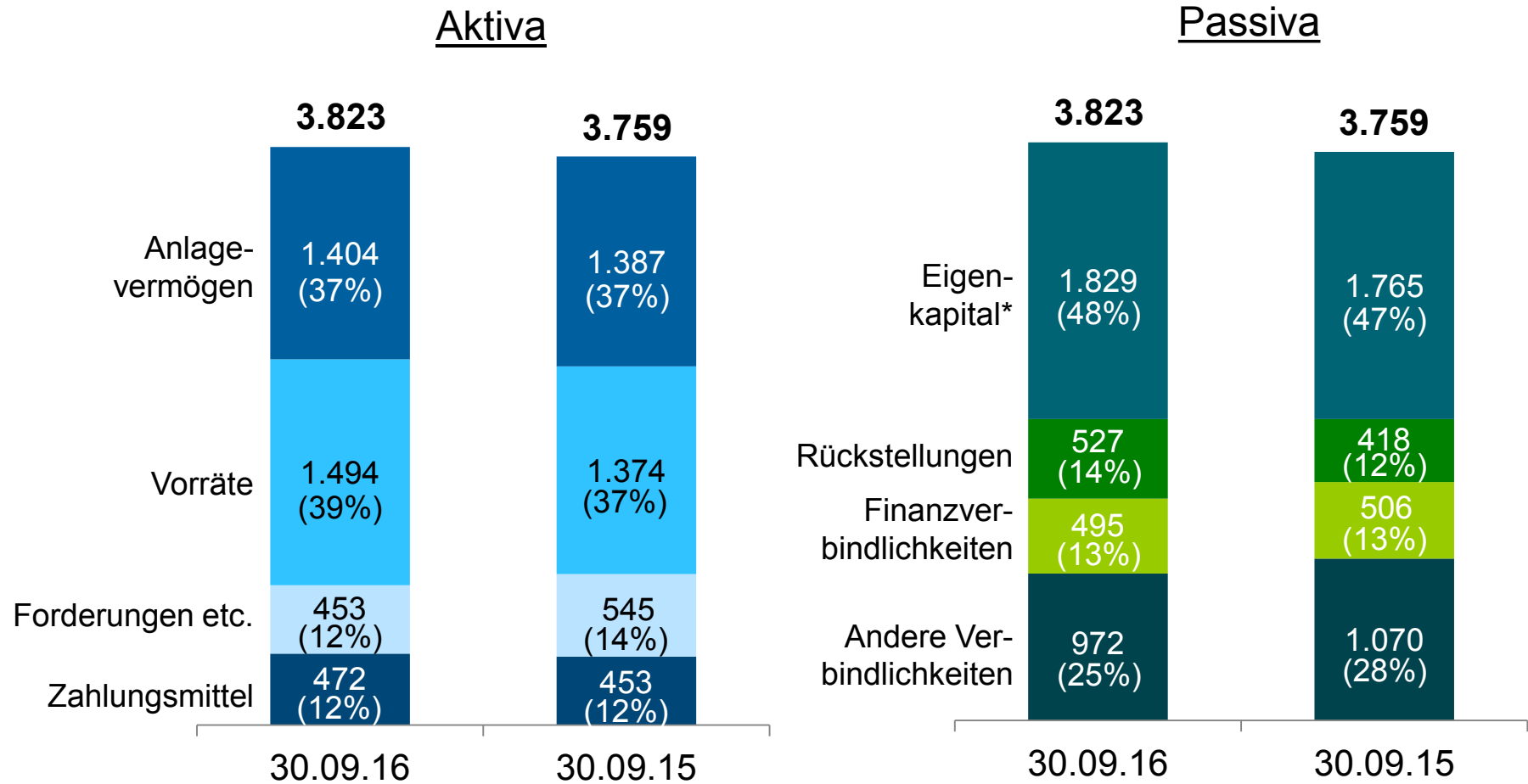
		GJ	GJ	Veränderung	
		2015/16	2014/15	Absolut	Relativ
Umsatz	Mio. €	9.475	10.995	-1.520	-14 %
Rohergebnis	Mio. €	1.050	1.173	-123	-10 %
EBITDA	Mio. €	358	500	-142	-28 %
EBIT	Mio. €	229	370	-141	-38 %
EBT	Mio. €	213	343	-130	-38 %
Konzernergebnis	Mio. €	165	257	-92	-36 %
Netto-Cashflow	Mio. €	236	365	-129	-35 %
Return on Capital Employed (ROCE)	%	10,9	18,7	-	-

Überleitung der Bilanz und GuV nach IFRS auf Basis operativ zu IFRS nach Durchschnitt

(in Mio. €)	IFRS auf Basis operativ	IFRS nach Durchschnitt	Bereinigungen
Bilanz 30.09.2016			
<u>Bilanzsumme</u>	3.823	4.027	204
<u>Aktiva</u>			
Anlagevermögen	1.404	1.450	46
Latente Steuern	58	10	-48
Vorräte	1.494	1.700	206
<u>Passiva</u>			
Eigenkapital	1.829	1.991	162
Latente Steuern	109	151	42
Gewinn- und Verlustrechnung 01.10.2015 – 30.09.2016			
Bestandsveränderung	120	97	-23
Materialaufwand	-8.612	-8.635	-23
Rohergebnis	1.050	1.004	-46
Afa auf immat. VW und Sachanlagen	-129	-135	-6
Ergebn. aus at equity bew. Anteilen	8	6	-2
Ergebnis vor Steuern	213	159	-54
Steueraufwand	-48	-35	13
Konzernergebnis	165	124	-41

Starke Bilanz mit einer Eigenkapitalquote von 48%

(nach IFRS operativ in Mio. €)



* inkl. Konzerngewinn, Anteile anderer Gesellschafter
Vorjahreswert angepasst

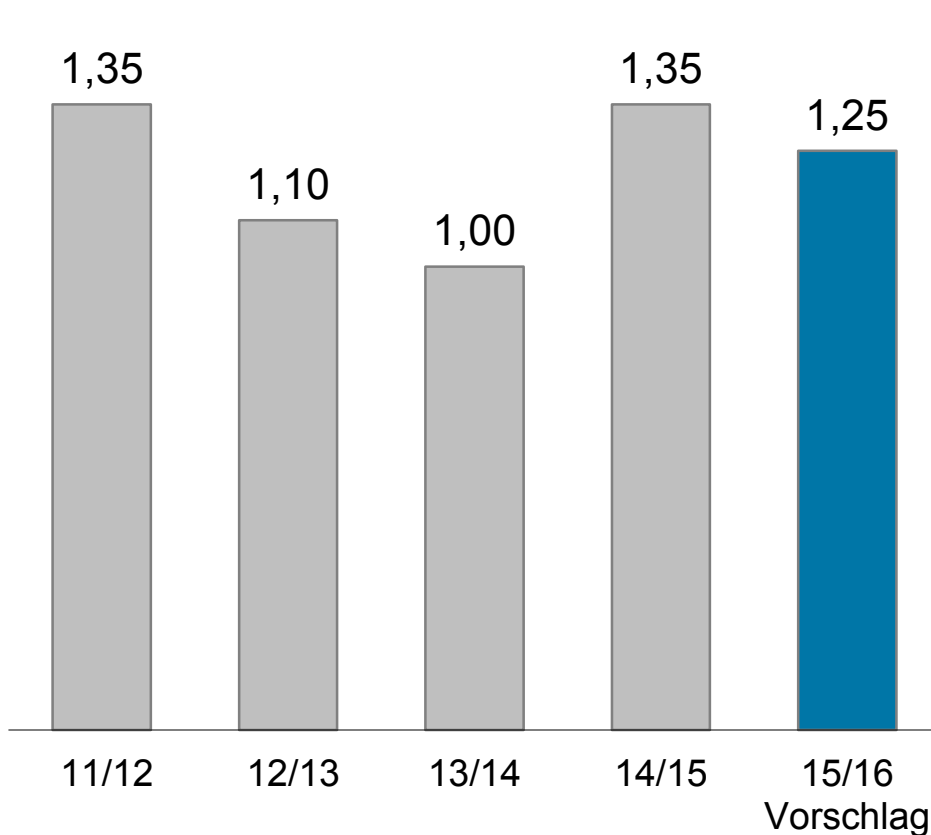
Weiterhin sehr starke Konzernkennzahlen im Aurubis-Konzern

(auf Basis IFRS operativ)

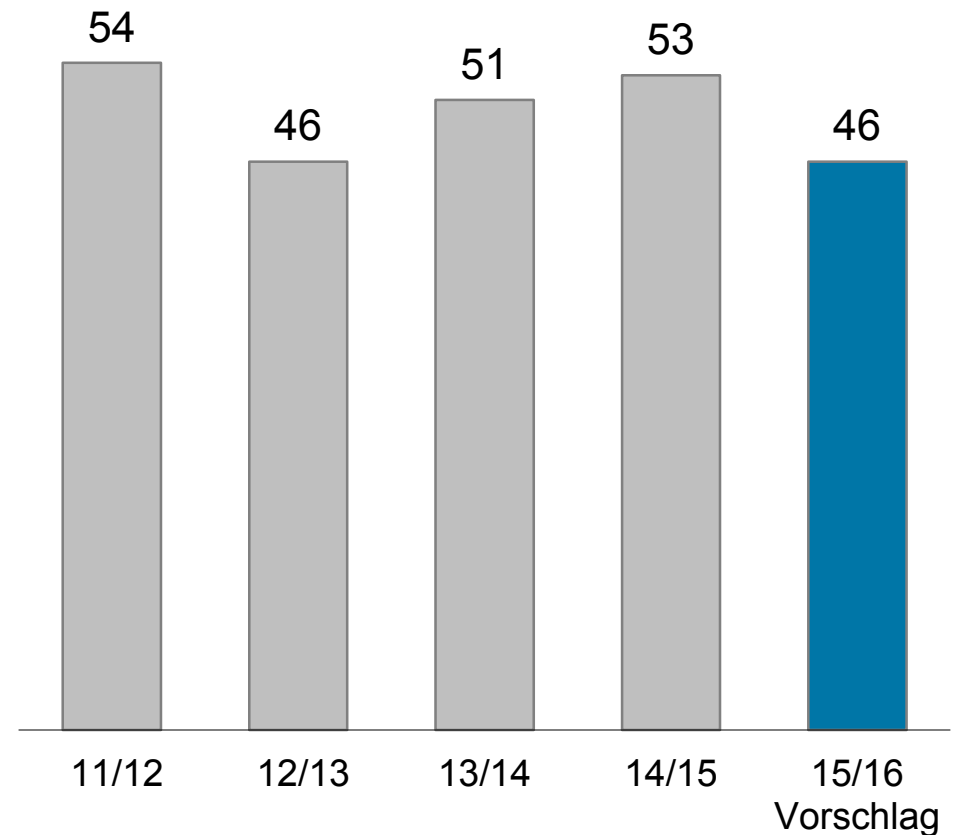
	30.09.2016 operativ	30.09.2015 operativ	Zielwert
Rentabilität			
ROCE	10,9 %	18,7 %	15 %
Kapitalstruktur			
- Eigenkapitalquote (EK/BS)	47,8 %	46,9 %	> 40 %
- Anlagendeckung (EK/AV)	130,3 %	127,2 %	> 120 %
- Anlagenintensität (AV/BS)	36,7 %	36,9 %	< 40 %
Schulden- und Zinsdeckung			
- Netto-Finanzverbindlichkeiten / EBITDA	0,1	0,1	< 3
- EBITDA/Zinsergebnis	14,6	18,3	> 5
Liquidität			
- Liquidität 2. Grades (UV - Vorräte + Fertigprodukte + Linie/kurzfr. FK)	138,1 %	156,3 %	> 100 %

Vorstand und AR schlagen Ausschüttung in Höhe von 1,25 € vor

Aurubis-Dividende (in € pro Aktie)



Ausschüttungsquote (in %)



BU Primärkupfererzeugung: Erfolgreicher Stillstand in Pirdop, TC/RCs auf hohem Niveau

Operatives Ergebnis der BU Primärkupfererzeugung (Geschäftsjahr 2015/16)

BU Primärkupfererzeugung	GJ 15/16	GJ 14/15
EBIT (in Mio. €)	154	271
EBT (in Mio. €)	143	256
ROCE (%)	16,4	33,2
(Mengen in 1.000 t)		
Konzentrate	2.156	2.295
Altkupfer/Blister	108	119
Kathoden	584	615
Schwefelsäure	2.068	2.200
Gold (t)	42	45
Silber (t)	961	958

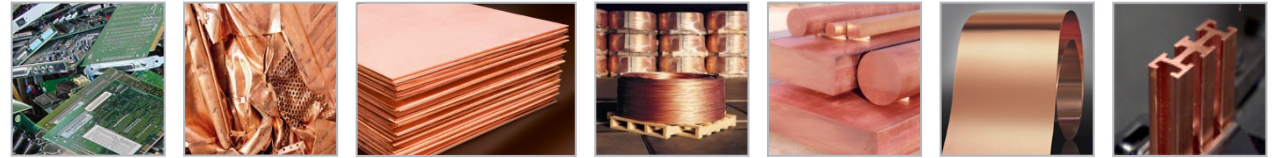


- » Ergebnisbelastung (-29 Mio. €) durch den Wartungs- und Reparaturstillstand in Bulgarien mit entsprechend geringeren Konzentratdurchsätzen, Kathoden- und Schwefelsäureproduktion
- » Gute Konzentratmärkte mit hohen TC/RC's
- » Schwefelsäuremärkte von Überangebot und schwacher Nachfrage belastet – Erlöse 44 % unter Vorjahr
- » Reduzierte Einnahmen aus Kathodenprämien
- » Vermindertes Altkupferangebot mit geringeren Raffinierlöhnen
- » Geringeres Metallmehrausbringen bei gesunkenen Metallpreisen
- » Produktion von Edelmetallen vorlaufbedingt unter Vorjahr
- » Starker US\$

BU Kupferprodukte: BL Rod & Shapes trägt weiterhin das Ergebnis, Raffinierlöhne unter Druck

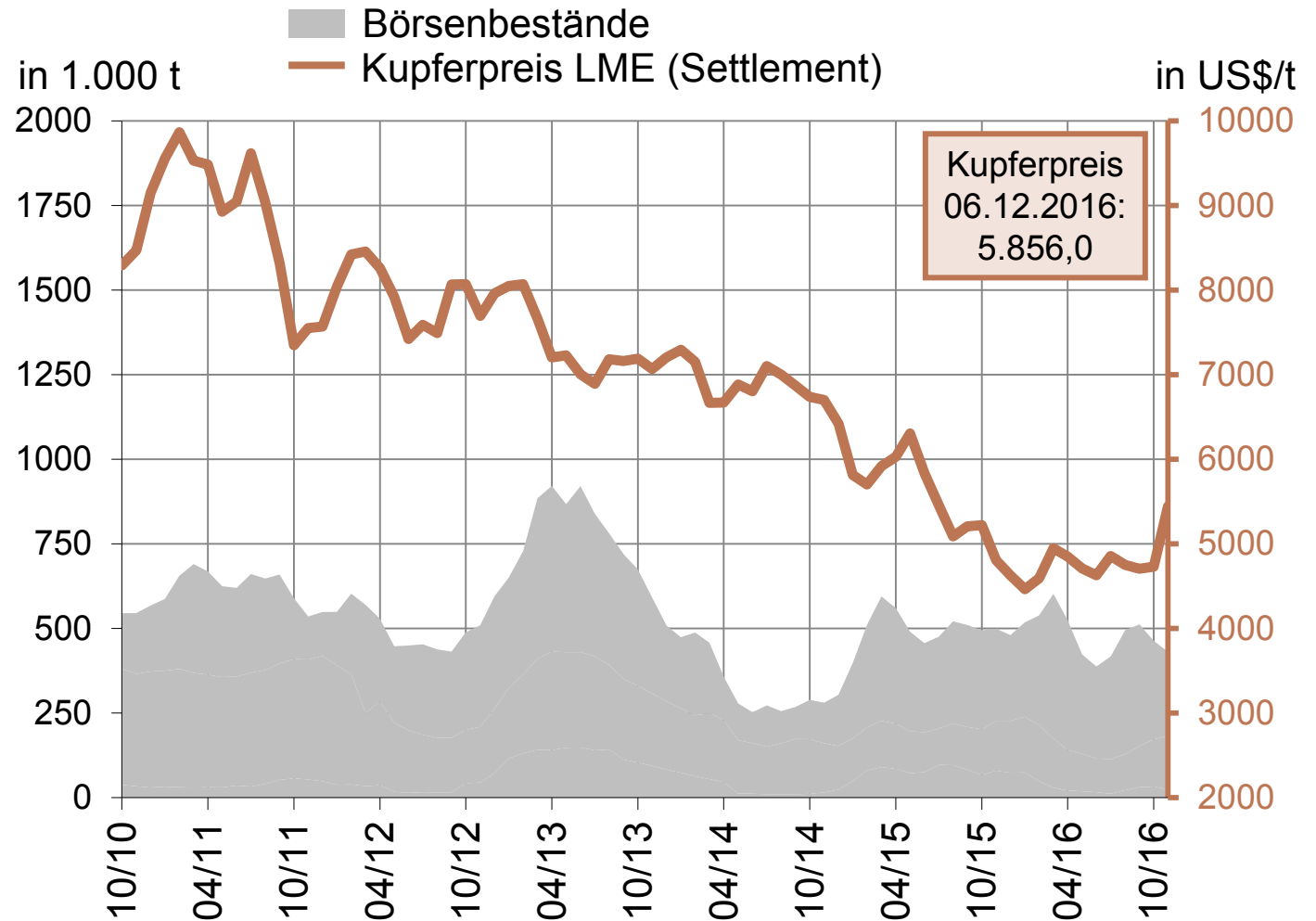
Operatives Ergebnis der BU Kupferprodukte (Geschäftsjahr 2015/16)

BU Kupfer- produkte	GJ 15/16	GJ 14/15
EBIT (in Mio. €)	106	138
EBT (in Mio. €)	101	130
ROCE (%)	9,7	12,4
(Mengen in 1.000 t)		
Altkupfer/Blister	311	289
KRS-Durchsatz	254	269
Kathoden	500	523
Gießwalzdraht	758	764
Strangguss	172	170
Band- und Drahtprodukte	218	216

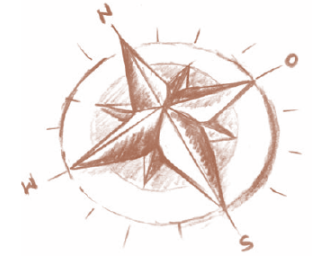


- » Schwaches Altkupferangebot konnten wir durch Einsatz von Blisterkupfer ausgleichen
- » Raffinierlöhne für Altkupfer unter Druck
- » Geringere Kathodenprämie
- » Weiterhin gutes Ergebnis der Business Line Rod & Shapes
- » Business Line FRP positive Entwicklung für Automobil- und Elektronikindustrie

Kupferpreis und Börsenbestände



Aurubis erwartet für 2016/17 ein deutlich steigendes operatives EBT



- » Weiterhin gute Verfügbarkeit von Kupferkonzentraten sollte eine gute Mengenversorgung mit relativ hohen TC/RCs erlauben
- » Aktuell verbesserte Marktaussichten für Altkupfer durch gestiegene Kupferpreise
- » Schwefelsäuremärkte zeigen weiterhin Angebotsüberschuss bei schwacher Nachfrage; unverändert kurzfristige Visibilität erschwert Prognose
- » Wartungsstillstand am Standort Hamburg wird das operative EBT im 1. Quartal mit ca. 15 Mio. € belasten
- » Aurubis hat die Kathodenprämie für europäische Abnehmer von 92 US\$/t auf 86 US\$/t gesenkt und trägt damit der erwarteten Kundennachfrage Rechnung
- » Fortsetzung des aktuellen Nachfrageniveaus im Kupfer-Produktgeschäft erwartet
- » In 2016 gestartete Initiativen werden die Ergebnisentwicklung im kommenden Jahr teilweise beeinflussen, jedoch werden deutlich positive Ergebnisbeiträge in den zukünftigen Geschäftsjahren erwartet

Für das Geschäftsjahr 2016/17 erwarten wir für den Aurubis-Konzern ein deutlich steigendes operatives EBT und einen leicht steigenden operativen ROCE

- » Für die Business Unit Primärkupfererzeugung erwarten wir für das neue Geschäftsjahr ein deutlich steigendes operatives EBT und einen deutlich steigenden operativen ROCE.
- » Für die Business Unit Kupferprodukte erwarten wir einen leicht steigendes operatives EBT und einen operativen ROCE auf Vorjahresniveau.
- » **Für den Konzern insgesamt gehen wir von einem deutlich steigenden operativen EBT und einem leicht steigenden operativen ROCE aus.**

Aurubis-Definition für eine qualifiziert comparative Prognose

Veränderung operatives EBT	
± 2 %	auf Vorjahresniveau
± 3 bis 10 %	leicht
> ± 10 %	deutlich

Delta operativer ROCE Prozentpunkte	
± 1,0	auf Vorjahresniveau
± 1-5	leicht
> ± 5	deutlich



**Telefonkonferenz
Geschäftsjahr 2015/16**

*Jürgen Schachler
Vorstandsvorsitzender*

Ihre IR-Ansprechpartner:



Angela Seidler

Leiterin

+49 40 7883-3178

a.seidler@aurubis.com



Dieter Birkholz

Senior Manager

+49 40 7883-3969

d.birkholz@aurubis.com



Elke Brinkmann

Senior Manager

+49 40 7883-2379

e.brinkmann@aurubis.com

Finanzkalender



- » Quartalsmitteilung 3 Monate 2016/17 13/02/2017
- » Hauptversammlung 2017 02/03/2017
- » Zwischenbericht 6 Monate 2016/17 15/05/2017
- » Quartalsmitteilung 9 Monate 2016/17 10/08/2017
- » Geschäftsbericht 2016/17 13/12/2017

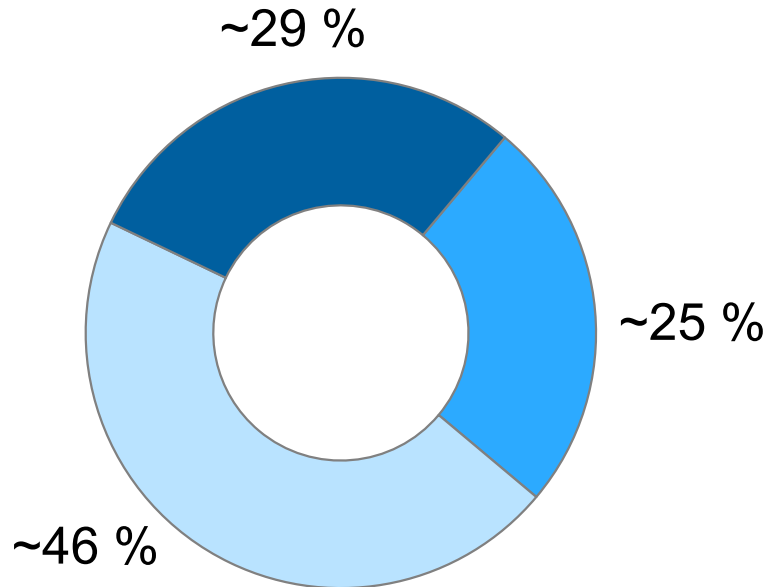
Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen einschließlich Aussagen zu den Zielen, Plänen, Erwartungen und Absichten der Aurubis, die mit Risiken und Unsicherheiten behaftet sind.

Der Leser sollte vorsichtig sein, weil in die Zukunft gerichtete Aussagen bekannte und unbekannte Risiken beinhalten und auf signifikanten wirtschafts-, unternehmens- und wettbewerblichen Unsicherheiten und Eventualitäten basieren, die nicht im Wirkungskreis der Aurubis liegen.

Sollte sich eine oder mehrere dieser Unsicherheiten und Eventualitäten eintreten oder sollten sich zugrunde gelegte Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten, überschlägig geschätzten bzw. geplanten Ergebnissen abweichen.

Aktionärsstruktur per Nov 2016



- Salzgitter AG
- Institutionelle Anleger
- Private Anleger

- » Börsengang in 1998
- » gehört dem Prime Standard-Segment der Deutschen Börse an
- » ist im MDAX und dem Global Challenges Index (GCX) gelistet